

Rhein-Hunsrück-Zeitung

vom 25.07.2013

Schutz vor Bahnlärm

Verkehrspolitik Boppard will mitreden

■ **Boppard.** Bahnlärm betrifft den gesamten Mittelrhein. Dennoch gibt es wichtige lokale Aspekte des brisanten und für die Bewohner ärgerlichen Themas. In einer Machbarkeitsstudie soll geprüft werden, welche Maßnahmen gegen Bahnlärm in den jeweiligen Kommunen umsetzbar sind. Das hat der Projektbeirat „Leiseres Mittelrheintal“ in seiner Sitzung am 26. März in Boppard beschlossen.

Der Bopparder Stadtrat hat sich auf Antrag der FWG dafür ausgesprochen, dass ein Vertreter der Bahn bei der nächsten Stadtratsitzung die aktuellen Planungen zur Bahnlärmreduzierung vorstellt und dabei darlegt, was in Sachen Lärmschutz in Boppard, Bad Salzig und Hirzenach getan werden soll. Der Stadtrat wirkt darauf hin, dass er „intensiv bei der Erstellung der Machbarkeitsstudie beteiligt“ wird. Die Stadt Boppard soll die Möglichkeit erhalten, auf die Umsetzung der Lärmschutzmaßnahmen konkret einzuwirken. Stadt- und Ortsbeiräte sollen zudem über die einzelnen Schritte auf dem Laufenden gehalten werden. ww